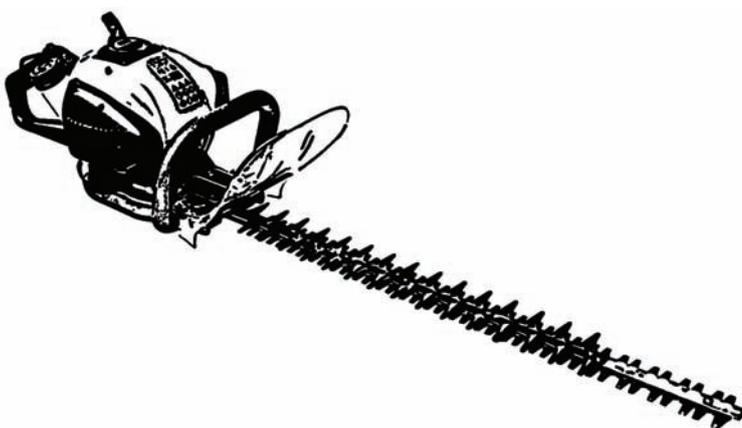




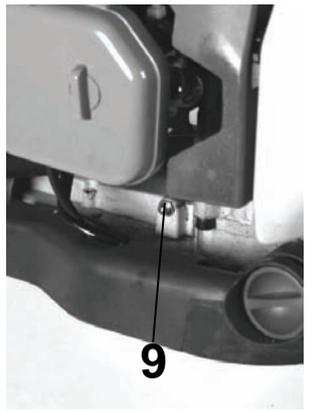
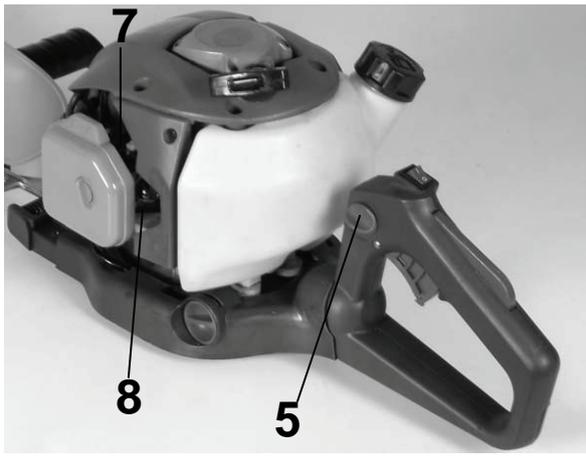
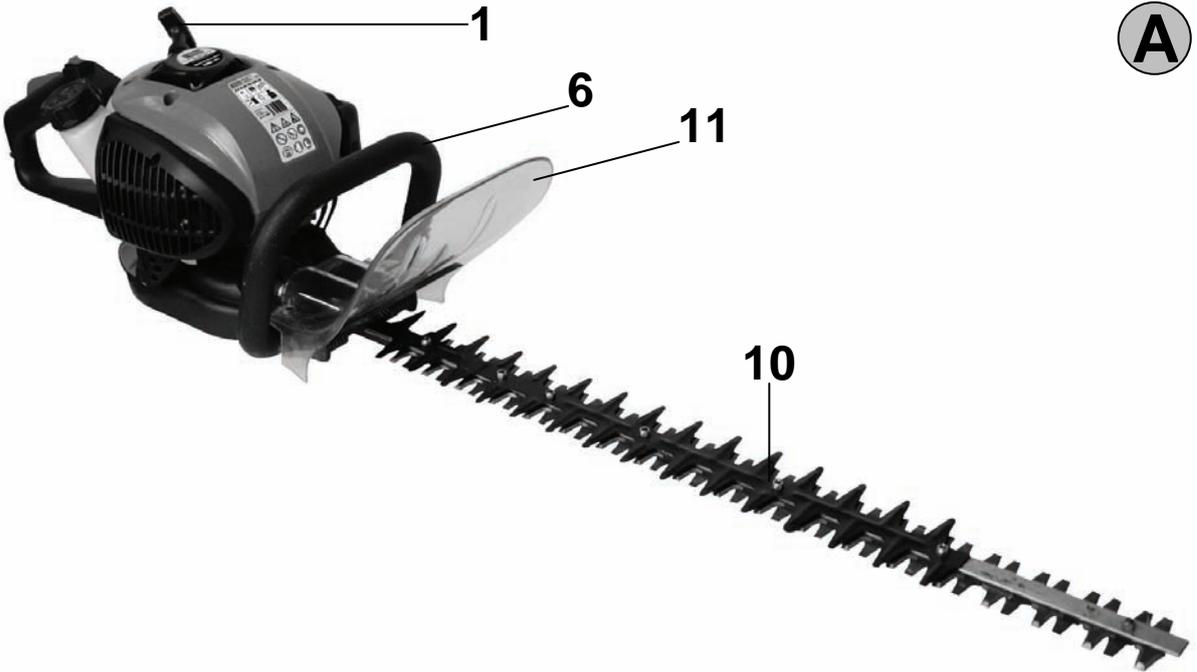
GMH 601
#94040

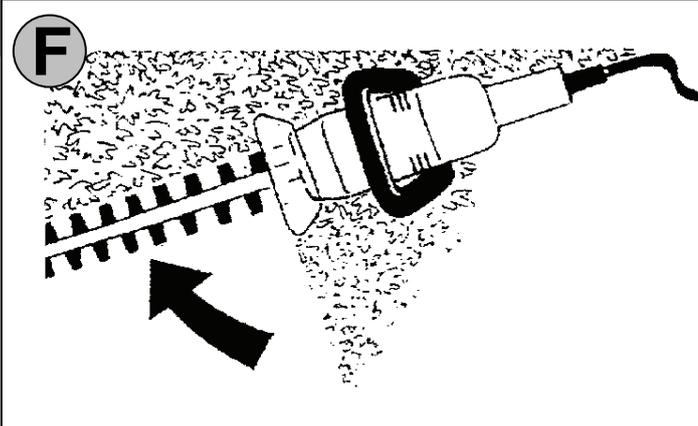
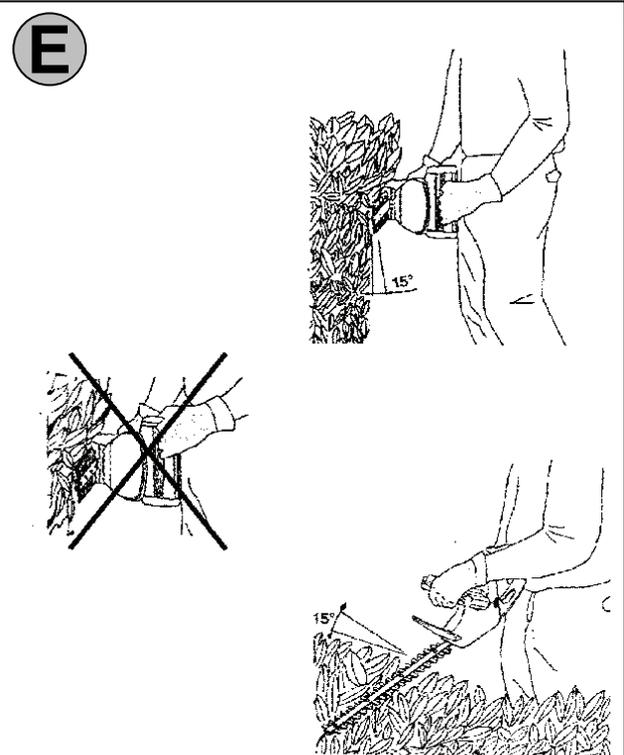
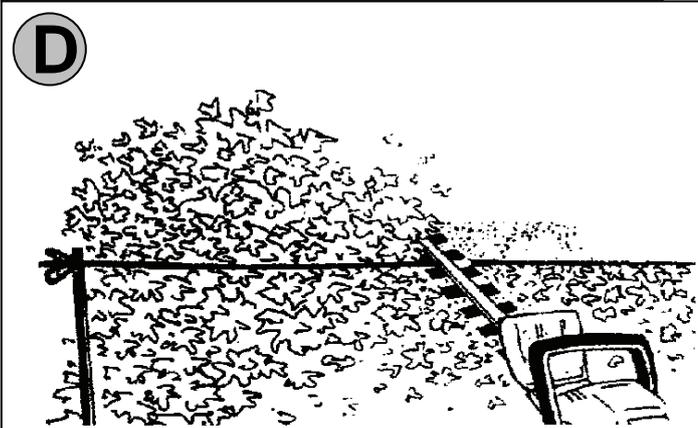
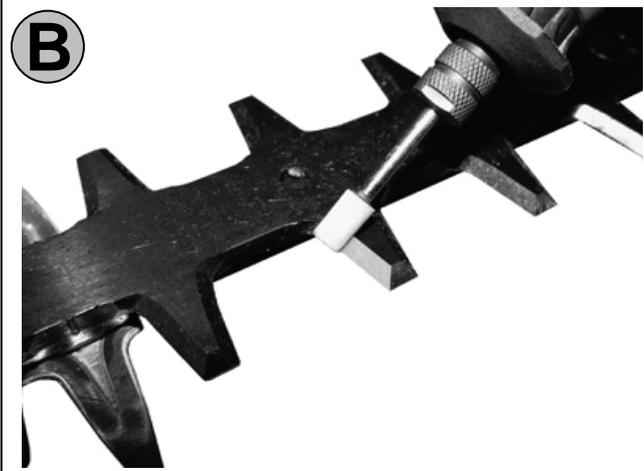


Deutsch - DE
Originalbetriebsanleitung
MOTORHECKENSCHERE



A





Einleitung

Damit Sie an Ihrem neuen Gerät möglichst lange Freude haben, bitten wir Sie, die Betriebsanweisung und die beiliegenden Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Ferner wird empfohlen, die Gebrauchsanweisung für den Fall aufzubewahren, dass Sie sich die Funktionen des Artikels später nochmals ins Gedächtnis rufen möchten. Im Rahmen ständiger Produktweiterentwicklung behalten wir uns vor zur Verbesserung technische Änderungen umzusetzen.

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanweisung.

Lieferumfang

Nehmen Sie das Gerät aus der Transportverpackung und prüfen Sie die Vollständigkeit und das Vorhandensein folgender Teile:

- Motorheckenschere mit Scherblatt & Schermesser
- Messerschutz
- Betriebsanweisung und Gewährleistungskarte

Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Gerätebeschreibung

Motorbetriebene 1,2 PS starke Heckenschere für die professionelle Strauchpflege im gewerblichen und privaten Bereich. Gegenläufige Messer beidseitig schneidend, 180° drehbarer Funktionsgriff, Antivibrationsschutz, Seilzugstart, Primer Pumpe für schnelles und problemloses Starten, Handschutz, optimale Gewichtsverteilung.

Abb. A:

1. Starterseil
2. Zweitaktkraftstofftank
3. ON/OFF Schalter
4. Gasschalter
5. Schieber
6. Führungsgriff
7. Choke
8. Kraftstoffpumpe
9. Schmiernippel
10. Messerbalken
11. Handschutz

Technische Daten

Motorheckenschere GMH 601 #94040:

Motor:	2-Takt
Hubraum:	25,4 ccm
Motorleistung:	0,9 kW/1,2 PS
Max. Motordrehzahl:	8500 min ⁻¹
Tankinhalt:	0,4 l
Balkenlänge:	720 mm
Schnittlänge:	620 mm
Messergeschwindigkeit:	1650 min ⁻¹
Lärmwertangabe:	L _{WA} 114 dB*
Max. Schnittleistung:	ca. 23 mm
Gewicht:	ca. 6,4 kg

* Lärmwertinformation

Messwerte ermittelt entsprechend 2000/14/EG (1,60m Höhe, 1m Abstand) – Messtoleranzen +-3dB

Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

Um diese Heckenschere sicher betreiben zu können, sind sämtliche Anweisungen und Informationen zu Sicherheit, Zusammenbau und Betrieb in der Bedienungsanleitung genau zu befolgen. Alle Personen, die diese Maschine bedienen oder warten, müssen die Bedienungsanleitung kennen und über potentielle Gefahren informiert sein. Kindern sowie kranken und gebrechlichen Personen ist der Zugang zu verwehren. Kinder sind sorgfältig zu beaufsichtigen, wenn sie sich im Bereich von Maschinen aufhalten. Beachten Sie die regionalen und lokalen Unfallverhütungsvorschriften, die bei Ihnen gelten. Dasselbe gilt für alle Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen unerlaubterweise verändert werden und wenn aus solchen Veränderungen Schäden an Personen oder Gegenständen entstehen.

ACHTUNG!

- **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordentliche Arbeitsplätze und Werkbänke erhöhen die Gefahr von Unfällen und Verletzungen.
- **Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Durch das Motorgerät werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Gerät arbeiten. Sorgen Sie bei den Sägearbeiten für ausreichende Beleuchtung. Achten Sie bei Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf
- **Lassen Sie keine Fremden an die Maschine.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden.
- **Sorgen Sie für die sichere Aufbewahrung von Werkzeugen.** Werkzeuge, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt oder unzugänglich verwahrt werden.
- **Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie z.B. keine Kleinwerkzeuge oder Zubehör für Arbeiten, die eigentlich mit schwerem Werkzeug verrichtet werden müssen. Verwenden Sie Werkzeuge ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden. Überlasten Sie das Gerät nicht!
- **Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf Sie beim Arbeiten nicht behindern.
- **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen/Stahlsohlen und griffiger Sohle.
- **Tragen Sie eine Schutzbrille.** Gegenstände können entgegengeschiedert werden.
- **Tragen Sie Gehörschutz.** Tragen Sie persönlichen Schallschutz z.B. Gehörschutzstöpsel.
- **Handschutz.** Tragen Sie feste Handschuhe. Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.
- **Blieben Sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Motorwerkzeuge, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen darf mit dem Gerät nicht gearbeitet werden.
- **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Untersuchen Sie das Werkzeug, bevor Sie es benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird.
- **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an ein zugelassenes Service Center. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Greifen die Teile richtig ineinander? Sind Teile be-

schädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc. müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Bedienungsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Bei anfallenden Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Service Center.

- **Warnung!** Die Verwendung von Zubehör und Anbauteilen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen.
- **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Das Werkzeug darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Zweckentfremdung wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Für Sach- und Personenschäden, die aus einer solchen, unsachgemäßen Verwendung resultieren, ist allein der Benutzer verantwortlich, auf keinen Fall der Hersteller.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.

Dieses Werkzeug entspricht allen einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Mechanikern in autorisierten Service Centern und unter Verwendung der Original-Ersatzteile durchgeführt werden. Bei Missachtung besteht die Gefahr von Unfällen.

Es ist unbedingt erforderlich, die am jeweiligen Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu kennen wie auch alle anderen, allgemein anerkannten Sicherheitsregeln.

Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es fehlerhaft oder beschädigt ist.



Achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit.



Verwenden Sie die Maschine nur in geeigneter Umgebung und setzen Sie die Maschine keiner Nässe oder Feuchtigkeit aus.

Sorgen Sie beim Arbeiten stets für gute Beleuchtung.

Schalten Sie die Maschine bei gefährlichen Situationen oder technischen Störungen sofort aus.



Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Einsatzwerkzeuge und Zubehör verwendet werden. Die Verwendung von nicht freigegebenen Teilen birgt eine erhebliche Verletzungsgefahr.

Kinder oder Personen, denen es an Wissen oder Erfahrung im Umgang mit dem Gerät mangelt, oder die in ihren körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anleitung durch eine für Ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.



Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Überlasten Sie Ihr Gerät nicht. Arbeiten Sie immer im angegebenen Leistungsbereich.

Richten Sie das Schwert niemals auf Ihren Körper oder den von anderen Personen oder Tieren.
Halten Sie das Gerät mit einer Hand an dem Handgriff mit Schalttaste (**Abb. A/4**) und mit der anderen Hand an dem Führungsriff (**Abb. 1/6**).



Das Schermesser kann Hände und Finger verletzen sowie **LEBENSGEFÄHRLICHE** Schnittverletzungen hervorrufen!



Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.



Starten Sie die Maschine nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.



Verwenden Sie die Säge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Verwenden Sie nur einwandfreie Schermesser, d.h. gut geschärft und frei von Rissen, Sprüngen, Verformungen etc.

Fehlerhafte Schermesser müssen unverzüglich ausgewechselt werden.

Verwenden Sie keine Schermesser, die nicht den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung entsprechen.

Achten Sie darauf, dass das Schermesser in richtiger Lage montiert wird.

Die Schutzvorrichtungen der Maschine dürfen auf keinen Fall abgebaut oder in irgendeiner Weise außer Funktion gesetzt werden.

Beschädigte oder fehlerhafte Schutzvorrichtungen müssen unverzüglich ersetzt werden.

Werden Sicherheits- oder Schutzvorrichtungen gewartet oder repariert, müssen Sie nach Abschluss der Arbeiten unverzüglich wieder korrekt eingebaut werden.

Der Teil des Werkstücks, der geschnitten werden soll, muss unbedingt frei von Nägeln und ähnlichen Fremdkörpern sein.

Versuchen Sie nicht, lose Splitter oder Holzstücke oder ein festgefressenes Werkstück zu entfernen, solange die Heckenschere noch läuft.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Heckenschere ist ausschließlich zum Schneiden von Hecken, Büschen und Sträuchern, unter Berücksichtigung aller technischen Daten und Sicherheitshinweise, geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Hersteller nicht. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen Einsatz konstruiert sind.

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Warnung! Bevor Sie die Heckenschere in Betrieb nehmen, müssen Sie diese auf den betriebsicheren Zustand überprüfen. Haben Sie irgendwelche Zweifel, starten Sie die Maschine nicht!

Achten Sie vor allem auf folgende Punkte:

- Richtige Montage des Schermessers
- Leichtgängigkeit aller Schalter
- Sicherer Sitz des Zündkerzensteckers. Bei losem Stecker können Funken entstehen und so auftretendes Kraftstoff-Luftgemisch entzünden.
- Sauberkeit der Handgriffe gewährleisten um die Heckenschere sicher führen zu können.

Beim Schneiden von Holz, das vorher in irgendeiner Weise behandelt oder bearbeitet wurde, muss besonders auf Nägel,

Schrauben o.Ä. geachtet werden. Entfernen Sie vor der Arbeit alle Fremdkörper.

Bevor Sie die Heckenschere starten, vergewissern Sie sich, dass das Schermesser korrekt sitzt, und dass die beweglichen Teile der Maschine frei sind.



Äste mit einem Durchmesser von größer als 14 mm müssen zuvor mit einer Astschere herausgeschnitten werden, um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

Inbetriebnahme (Abb. A+C)

- Füllen Sie Zweitaktkraftstoff in die entsprechende Öffnung (**Abb. A/2**). Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit verschüttet wird (Entzündungsgefahr). Tanken Sie immer Benzin bleifrei mit Markenöl für luftgekühlte Zweitaktmotoren im Verhältnis 1:40. Dies bedeutet z.B., dass bei 5 Liter Benzin 0,125 Liter Öl dazugemischt werden müssen.



ACHTUNG: Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen. Öffnen Sie den Tankverschluss immer vorsichtig, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Durch die Arbeit mit der Heckenschere entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie deshalb die Maschine vor dem Befüllen abkühlen. Sonst könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu schweren Verbrennungen führen. Beim Befüllen ist darauf zu achten, dass nicht zu viel aufgefüllt wird. Sollte Flüssigkeit daneben gehen, ist diese sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern. Achten Sie nach dem Auffüllen auf den sicheren Sitz der Verschlussverschraubung um das Lösen durch die entstehenden Vibrationen bei der Arbeit zu verhindern.

- Entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Befüllungsort.
- Stellen Sie den Schalter (**Abb. A/3**) auf Position „ON“. Bei einem Kaltstart muss der Schalter für den Choke (**Abb. A/7**) nach links geschoben werden.
- Mit der manuellen Kraftstoffpumpe (**Abb. A/8**) lässt sich auf Daumendruck Kraftstoff in den Vergaser fördern. Dadurch wird nach einer längeren Betriebspause der Maschine die Zahl der Anwerfzüge reduziert.
- Stellen Sie nun die Heckenschere auf den Boden und stellen Ihren Fuß in die Handöffnung und die eine Hand nehmen Sie an den Haltebügel (**Abb. A/6**). Mit der anderen Hand ziehen Sie nun das Starterseil (**Abb. A/1**) bis der Motor läuft.
ACHTUNG! Nicht zu weit herausziehen; Achten Sie dabei auf das laufende Messer.
- Wenn der Motor läuft, drücken Sie mehrmals den Gashebel (**Abb. A/4 oben/unten**) voll durch. Nach etwa viermaligem Betätigen können Sie den Choke-Schalter wieder nach rechts schieben.
- Durch den Schieber (**Abb. A/5**) können Sie den Griff drehen (**Abb. C**).

Bedienung (Abb. A+E+D+F)



Vor der Benutzung, bei ausgeschaltetem Motor, entfernen Sie den Messerschutz.

Die GÜDE Benzinheckenschere besitzt eine Schnellstopp-Automatik, die das Messer nach loslassen des Gashebels augenblicklich stoppt, um etwaige Unfälle weitestgehend zu vermeiden.

- Achten Sie beim Schneiden von Hecken auf die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften.
- Schneiden Sie nicht während der allgemein üblichen Ruhezeiten.
- Sollten Äste die maximale Schnittleistung der Maschine übersteigen, müssen diese zuerst mit einer Astschere entfernt werden.
- Wenn starkes Zurückschneiden notwendig ist, sollten Sie dies stufenweise in mehreren Arbeitsgängen durchführen.

Benutzung:

Ein trapezförmiger Schnitt entspricht dem natürlichen Pflanzen-Wachstum und lässt Hecken optimal gedeihen.

- Zuerst die Seitenflächen von unten nach oben schneiden. Oberseite je nach Geschmack gerade, dachförmig oder rund schneiden. Dabei sollten Sie beide Messerseiten nutzen.
- Bei Blockierung des Messers durch feste Gegenstände Gerät sofort ausschalten und erst dann den Gegenstand entfernen.
- Vorsicht: Metallgegenstände, wie Drahtzäune, Pflanzenstützen können zu Schäden am Messerbalken führen.
- Die beste Schneidleistung erreichen Sie, wenn die Heckenschere so geführt wird, dass die Messerzähne in einem Winkel von ca. 15° zur Hecke gerichtet sind. (**Abb. E**)
- Um eine gleichmäßige Heckenhöhe zu erreichen, wird das Spannen eines Fadens als Richtschnur entlang der Heckenkante empfohlen. Die überstehenden Zweige werden abgeschnitten. (**Abb. D**)
- Die Seitenflächen einer Hecke werden mit bogenförmigen Bewegungen von unten nach oben geschnitten. (**Abb. F**)

Ausschalten:

Zum Abschalten der Maschine muss der Schalter (**Abb. A/3**) auf „OFF“ gestellt werden.

Sicherheitshinweise für die Bedienung

Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise, Gerätespezifische Sicherheitshinweise, Sicherheitshinweise bei Erstinbetriebnahme und Sicherheitshinweise für Inspektion und Wartung.

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.
- Halten Sie die Heckenschere stets mit beiden Händen fest und sicher!
- Schneiden Sie nur Holz und hölzerne Gegenstände!
- Arbeiten Sie umsichtig und gefährden Sie niemanden beim Schneiden. Arbeiten Sie ruhig und überlegt!
- Schneiden Sie niemals über Schulterhöhe!
- Arbeiten Sie nur mit geschärftem, richtig montiertem Schermesser!
- Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter!
- Arbeiten Sie nur auf festen und stabilen Untergründen!

Schritt-für-Schritt -Anleitung

- Suchen Sie, bevor Sie mit der Heckenschere arbeiten das Gestrüpp, oder die zu schneidende Hecke nach Fremdkörpern ab.
- Legen Sie die entsprechende Schutzkleidung an.
- Starten Sie das Gerät wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ beschrieben.
- Beachten Sie alle relevanten Sicherheitshinweise und gehen Sie wie im Kapitel „Bedienung“ vor.
- Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung und kontrollieren Sie die Schneideeinrichtung auf Beschädigungen.

Transport und Lagerung

- Beim Transport ist stets darauf zu achten, dass das Gerät ausgeschaltet ist
- Führen Sie vor dem Einlagern des Gerätes eine gründliche Reinigung durch.
- Verstauen Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen Ort.
- Transportieren Sie die Heckenschere grundsätzlich mit Messerschutz. Achten Sie beim Abstellen der Motorsäge, dass niemand gefährdet werden kann. Sichern Sie das Gerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Mechanische Restgefahren

Schneiden, Abschneiden

Die gegenläufigen Messer können zu schweren Schnittverletzungen bzw. Abtrennen von Körperteilen führen. Niemals bei laufendem Gerät in den Messerbalken fassen! Schutzhandschuhe tragen!

Sonstige Gefährdungen

Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen

Beim Rückwärtslaufen könnten Sie stolpern und das Gerät könnte ihre Füße erfassen.

Bewegen Sie das Gerät grundsätzlich nur vorwärts.

Kennzeichnung:

Produktsicherheit:

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen und Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft konform	

Warnhinweis:

	
Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	
Sicherheitsabstand einhalten	Warnung vor giftigen Abgasen
	
Warnung vor feuergefährlichen Stoffen	Warnung vor heißer Oberfläche

Gebote:

	
Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	Augen- und Gehörschutz benutzen
	
Handschutz benutzen	Schutzschuhe benutzen

Verbot:

	
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderen Piktogramm)	Hineinfassen verboten
	
Gerät nicht dem Regen aussetzen	Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten

Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben
	
Vorsicht zerbrechlich	Interseroh-Recycling

Technische Daten:

	
Motorleistung	Schnittlänge
	
Messergeschwindigkeit	Tankinhalt/Mischverhältnis
	
Maximale Schnittleistung	Gewicht
	
Lärmwertangabe	Mischverhältnis

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland,

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerätebezeichnung / Artikel-Nr.:

MOTORHECKENSCHERE GMH 601 / #94040

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42/ EC

2004/108 EC

2000/14/EC

2002/88/EC

97/68/EC

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 10517:2008

EN ISO 14982:2009

Zertifizierstelle:

Intertek Testing Service Shanghai
Building No.86, 1198 Qinzhou Road (North), Shanghai
200233

Referenznummer:

07SHW3136-09

Datum/Herstellerunterschrift: **23.02.2011**

Angaben zum Unterzeichner: **Geschäftsführer, Hr. Arnold**

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Verhalten im Notfall

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach **DIN 13164** am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

Ort des Unfalls
Art des Unfalls
Zahl der Verletzten
Art der Verletzungen

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!** Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und mit dem Umgang und der Wirkungsweise vertraut sind. Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren ist das Arbeiten nur unter Aufsicht eines Erwachsenen gestattet.

Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Inspektion und Wartung (Abb. A+B)



Die folgenden Hinweise gelten für normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen wie starkem Staub oder stark harzenden Hölzern sowie längeren täglichen Arbeitszeiten sind die Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn:

- Gashebel
- Komplette Maschine auf Sicht
- Sitz des Scherblattes bzw. Schermessers
- Schärffzustand
- Führungsschiene auf Abnutzung oder Beschädigung

Prüfen Sie nach Arbeitsende:

die komplette Maschine und führen Sie Reinigungsarbeiten durch.

Prüfen und Pflegen Sie regelmäßig:

- Luftfilter (eventuell reinigen)
- Zündkerze (gegebenenfalls wechseln)
- Schärffzustand des Schermessers (gut reinigen und ölen)
- Alle 5 Betriebsstunden Messergetriebe (**Schmiernippel Abb. A/10**) fetten (mit herkömmlichen Mehrzweckfett).

Schärfen des Messers (Abb. B)



ACHTUNG! Schalten Sie die Heckenschere immer aus um Wartungen oder Reparaturen durchzuführen.

- Stellen Sie das obere und untere Messer deckungsgleich übereinander.
- Schleifen Sie die Schneidflächen im gegebenen Winkel vorsichtig nach (z.B. mit Güde High-Speed-Schleifer)
- Wiederholen Sie den Vorgang bei allen Schneidflächen des oberen und unteren Messers.

Sollte das Schermesser zu stark beschädigt sein, sollte ein Austausch des Messers nur bei einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

- **Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.**
- **Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.**

Service

Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?**

Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:

Artikelnummer:

Baujahr:

Tel.:

+49 (0) 79 04 / 700-360

Fax:

+49 (0) 79 04 / 700-51999

E-Mail:

support@ts.guede.com

Reparaturen/Motorstörungen

Reparaturen die spezielle Fachkenntnisse erfordern, sollten nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden. Unsanftem Eingriff kann das Gerät beschädigen oder Ihre Sicherheit gefährden.

Motorstörungen

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tank leer 2. Motor abgesoffen 3. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß 4. Vergaser, -düsen verschmutzt 5. Kerzenanschluß, Zündkabel schadhaft 6. Kein Zündfunke 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Volltanken 2. Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig, Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen 3. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6-0.7 mm einstellen 4. Vergaser reinigen, ausblasen 5. Erneuern 6. Kurzschlußknopf, Kabel kontrollieren, Zündmodul prüfen, evtl. austauschen Spaltmaß (0,3-0,4 mm) einstellen.
Der Motor läuft im Leerlauf zu schnell	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor kalt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Langsam warmfahren evtl. Choke etwas schließen.
Der Motor gibt keine Höchstleistung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß 2. Vergaser, -düsen verschmutzt 3. Luftfilter verschmutzt 4. Auspuff, Zylinderablaßkanal 5. Dichtring im Kurbelgehäuse undicht 6. Zylinder, Kolben/-ringe abgenutzt 7. Falsches Kraftstoffgemisch (zuviel Öl) 8. Falsche Zündung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6-0.7 mm einstellen 2. Vergaser reinigen, ausblasen 3. Reinigen 4. Auspuff abbauen und reinigen Kohlerückstände entfernen. 5. Erneuern 6. Zylinder, Kolben oder -ringe erneuern, Zylinder auf Übermaß aufschleifen und Kolbenübergröße montieren. 7. Gemäß Anleitung tanken 8. Spaltmaß des Zündmoduls (0.3-0.4 mm) einstellen
Der Motor kommt nicht zum Stillstand	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kerze hellgrau mit Anzeichen zum Glühen (Schmelzperlen) 2. Kohlerückstände im Verbrennungsraum 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kerze mit höherem Wärmewert einbauen. 2. Zylinderkopf, Kolbenboden und Zylinderkanäle reinigen.